

PRESSEINFORMATION

Stand: 7. Oktober 2020

**Auf einen Blick: die Berlin Ausstellung BERLIN GLOBAL im
Humboldt Forum**

Die Berlin Ausstellung BERLIN GLOBAL wird ab dem 16. Januar 2021 im ersten Stock des Humboldt Forums zu sehen sein. In raumgreifenden Installationen und atmosphärischen Inszenierungen erzählt sie auf einer Gesamtfläche von etwa 4000 Quadratmetern vom komplexen Beziehungsgeflecht zwischen Berlin und der Welt.

Berlin ist seit Jahrhunderten im Austausch mit der Welt. Die Stadt, ihre Menschen und von ihr ausgehende Geschehnisse haben die Welt verändert, und zugleich wirken globale Ereignisse auf Berlin – damals wie heute. Was geht von Berlin aus in die Welt? Wie stehen Menschen mit Orten und Ereignissen weltweit in Verbindung? Hier geht es nicht um klassische Stadtgeschichte, sondern um einen zeitgemäßen Blick auf die Stadt. BERLIN GLOBAL widmet sich in Themenräumen ausgewählten Aspekten, die in dieser Kombination typisch für die Stadt Berlin sind.

Die Themenräume der Ausstellung im Überblick:**Weltdenken**

Der erste Raum heißt in der Berlin Ausstellung willkommen: Berlin war und ist Teil eines kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Netzwerks, das sich über den ganzen Globus spannt. Ein 360-Grad-Wandbild widmet sich den vielschichtigen Austauschprozessen zwischen Berlin und der Welt. An den Login-Stationen beginnt der interaktive Ausstellungsbesuch, an dessen Ende die Besucher*innen ein individuelles Auswertungsergebnis erhalten.

Berlin-Bilder

Im zweiten Raum durchschreiten die Besucher*innen ein begehbare Inhaltsverzeichnis der Ausstellung. Die „Berlin-Bilder“ hinterfragen weltweit bekannte Berlin-Motive und führen gleichzeitig in die Aspekte der nachfolgenden Ausstellungsräume ein.

Revolution

1848. 1918. 1989. Diese Jahreszahlen stehen in Berlin für Revolutionen. 1953 und 1968 kennzeichnen Oppositionsbewegungen und Revolten. Aufbruch und Scheitern waren eng mit europäischen und weltweiten Freiheitsbewegungen verknüpft.

Freiraum

Ein großer Teil der internationalen Ausstrahlung und Anziehungskraft Berlins geht von seinem Image als Ort der freien Entfaltung aus. Doch Berlin wächst, und wo sich Freiräume für die einen öffnen, schließen sie sich für andere.

Grenzen

Berlin ist ein Ort von historischen Grenzziehungen mit weltweiter Bedeutung. Und auf den ersten Blick erscheint das heutige Berlin als Stadt ohne Grenzen. Doch auch heute gibt es in Berlin Grenzen.

Vergnügen

Die Vergnügungskultur lebt seit jeher vom internationalen Austausch. Auch in Berlin existiert in Musik und Tanz, Theater und Kino ein Nebeneinander und Miteinander unterschiedlicher kultureller Traditionen, aus dem auch ein Spannungsverhältnis und Abgrenzung entstehen kann.

Krieg

Die Verbindungen zwischen Berlin und der Welt zeigen sich nicht nur in der Weltoffenheit der Großstadt, sondern auch in der Gewaltgeschichte der letzten 125 Jahre. Noch heute, im friedlichen Berlin, sind Kriege auf vielfältige Weise präsent.

Mode

Typisch für Berlin ist die Vielfalt der Lebensstile – und auch der Kleidung. Hinter dem seit 2007 durch die Berliner Fashion Week wieder etablierten Schlagwort von der „Modehauptstadt Berlin“ steckt Geschichte.

Verflechtung

Das Leben in mehreren Gesellschaften ist für viele Menschen in Berlin Realität. Es sind Beziehungen zu Angehörigen, Freund*innen oder Gleichgesinnten, aber auch persönliche, politische, kulturelle oder ökonomische Verbindungen, die die Verflochtenheit mit der Welt auch auf einer individuellen, biografischen Ebene spürbar machen.

Lounge

Hier erhalten die Besucher*innen ihr individuelles Auswertungsergebnis des Rundgangs und ihr Ticket zur Vernetzung. Sie sind eingeladen, sich mit eigenen Erfahrungen einzubringen und sich über die Zukunft der Stadt und ihre globale Vernetzung auszutauschen. Das lianenartig geschwungene, skulpturale Sitzmöbel erinnert an die zentrale Botschaft, dass alles mit allem verbunden ist und so auch Berlin mit vielen Orten und Ereignissen weltweit vernetzt ist.

Weltstudio

Dies ist ein Ort für Workshops und Vermittlung, für spontanes Mitmachen und Verweilen sowie für Projekte, die in Kooperation mit diversen Gruppen entstehen. Drei einmalige und raumgreifende Kartographen geben Gästen jeden Alters Impulse, um Karten kritisch zu hinterfragen und ihre individuellen Vernetzungen, Erfahrungen und Meinungen in Beziehung zur Welt zu setzen.

BERLIN GLOBAL – Koproduktion zwischen Kulturprojekte Berlin und Stadtmuseum Berlin

Die Berlin Ausstellung BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum entsteht als Koproduktion zwischen Kulturprojekte Berlin und dem Stadtmuseum Berlin. Konzept und Inhalte der Ausstellung werden von einem Team unter Federführung von Paul Spies, Chef-Kurator des Landes Berlin im Humboldt Forum und Direktor des Stadtmuseums Berlin, erarbeitet. Kulturprojekte Berlin ist für die Produktion der Ausstellung, die Kommunikation sowie – gemeinsam mit dem Stadtmuseum Berlin – für die Vermittlung inklusive Barrierefreiheit und Inklusion verantwortlich.

Akteure im Humboldt Forum sind die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit dem Ethnologischen Museum und dem Museum für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, Kulturprojekte Berlin und Stadtmuseum Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin und federführend die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss.

Weitere Informationen unter:

www.berlin-global-ausstellung.de

Facebook: [BerlinGlobal](#), Instagram: [BerlinGlobal](#), [#berlinglobal](#)

www.humboldtforum.org/berlin

www.kulturprojekte.berlin/humboldt-forum

www.stadtmuseum.de/humboldt-forum

Pressekontakt

Franziska Schönberner

+49 (0) 30 24749-750

f.schoenberner@kulturprojekte.berlin